

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungs-
fälle 7 Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag.

Nro. 35

den 23. Februar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 20. Februar:

Lucia M. Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Joh. Heinrich Single,
Ingenieur, von Menzlingen.

Den 21. Februar:

Amalia Magdalena, ein Mädchen des Hrn. Jakob Stacher, Metzger,
von Gynach, Kts. Thurgau.

Benedikt Petrus, ein Knabe des Hrn. Benedikt Schaub, Barbier,
von Hitzkirch.

Gestorben in Luzern.

Den 21. Februar, im Bürgerhospital:

Dgfr. Josefa Meyer, Tagelöhnerin, von Luzern; 26 J. alt.

Es wehrt' si Eine was er mag [460]

Im Tagblatt und hed grossi Schlag:
Er meint, e-n-iede guete Wiß
Mües si von ihm, es fehl ke Chriß! —
Tröst du dich nur, du guete Ma,
Und schrib und druck, was' mag ertba;
Me b'hönnt, was du thuest drucke loh,
Ganz gwüß au ohni L. . und S. . .

461] Wer ein kleines, graues Kinderpelzfräglein
gefunden hat, ist ersucht, dasselbe gegen ein ange-
messenes Trinkgeld bei der Expedition dieses Blattes
abzugeben.

448:] Ergebenst anzeigend, daß das 8te Supplement
zum Catalog der Däniker'schen Leihbibliothek am
Schwanenplatz zum Preis von 15 Ets. oder nur
zur Einsicht unentgeltlich zu Diensten steht, er-
suche ein verehrl. Publikum, die günstigen Abonnements-
bedingungen gefällig beachten zu wollen (Lesegebühr
für 1 Band täglich nur 5 Et.) und verbinde hier-
mit die Aufforderung an Diejenigen, welche noch
Bücher seit länger als einem Vierteljahr zurück-
behalten, dieselben jetzt noch im Wege der Güte zu-
rückzuliefern. Achtungsvollst zeichne

Carl Pfankuch.

374:] **Leinwand-Lager.**

Es empfehlen einem Ehr. Publikum zu Stadt
und Land ihr bestassortirtes Lager von rober und
gebleichter Leinwand, worunter solche von $1\frac{1}{4}$ Breite,
zu zahlreichem Zuspruch ergebenst

Geschwister Halter auf der Werchlaube.

462:] Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehr-
ten Publikum für alle in die Uhrenmacherei ein-
schlagenden Arbeiten und verspricht Garantie, billige
und schnelle Bedienung.

Johann Weingartner
im obern Grund Nr. 493.

463:] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Stadt
und Land in seinem Berufe als Sattler und Tape-
zierer, verspricht schöne und solide Arbeit in jeder
Beziehung und bittet um geneigten Zuspruch.

Jost Marzohl, Sattler, Untergrund 564.

471] Ein braves Mädchen, das deutsch und fran-
zösisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Platz
als Kellnerin oder in einen Laden; sie könnte sogleich
eintreten. Nachfrage im Bären in Luzern.

470] **Gesucht wird:** Eine kleine möblirte Woh-
nung für zwei ruhige Leute. Sich zu melden bei
der Expedition d. Bl.

Anzeigen.

Lebwaaren- und Fahrhabsteigerung.

Montag den 1. März 1858 läßt Herr Faver
Baumgartner, Lehenmann auf der Höhe an der
Halden zu Luzern, öffentlich und freiwillig unter
stadträtlicher Aufsicht versteigern:

5 Kühe, 1 Rind, 1 Kalb, 2 aufgerüstete Wagen,
1 aufgerüsteter Pflug, 2 Pflugsarendel, 1 Eisen-
eggen, Ausfuhrstande, Schlitten, Bahren, Ketschen,
Röfle, zirka 32 Saum Most- und Einlegfässer, Lei-
tern; 2 aufgerüstete Betten, 1 Gewandgänterli,
Kommoden, Tische, Stühle, 1 Brennhafen mit
Standli, 1 Hobelbank und verschiedenes Werkgeschirr,
Waschstande, Kästen, Milchgeschirr, Flaschen, Sen-
sen, Sichel, Hauen, Schaufeln, Aerte, Beiler, Ga-
beln, Rechen, Ketten, Sägen, Seiler, Haumesser,
Günten, mehrere Kehl- und Hintergeschirre, etwas
Wagnerholz, 5 Bienenstöcke und viele nicht benannte
hausrätliche und landwirthschaftliche Effekten mehr.

Die Steigerung beginnt bei guter Vormittags-
zeit. Anfangs werden annehmbare Zahlungsbedin-
gungen eröffnet. Kaufslustige werden freundlichst
eingeladen.

Luzern, den 19. Februar 1858.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsuntersreiber:

Nietschi.

457:]

101:] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,
trifft ihn Samstag den 27. Februar im Gasthose zur
Waage in Luzern. Ferd. Kaiser, Augenarzt.

451:] Es werden einige Luzerner Bankaktien
gesucht. Verkäufer wollen ihre Offerten unter Chiffre
J. S. S. bei der Expedition d. Bl. einreichen.

438:] Ein solider, fachkundiger Dachdecker-geselle
sucht dauernde Arbeit. Anträge erbittet man franko
an J. J. in Ballwil.